

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

August 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1716.

363

vorher ist ihm aufgetragen.

Den 15. Aug.

Kam der Sr. Commendant der Morgant in den St. J. zu mir
und brachte mir die folgende Post, daß der Sr. Gouvern.
mit Madras me ihm geschrieben, so würde der Sr. Probst
 Liegenbald mit seiner Frau Licht den 10. Aug. mit dem
 $\text{Schiff Trinität Friederich}$ in Madras ankommen. Am
12. Ubr darauf bekam ich selbst Briefe von dem Sr. Probst
 Liegenbald dieser Gott gesegneten Fg. Die Frau Probstin
schrieb mir an mich und meine Frau.

Den 16. d. d. d.

Erstlich $\text{Sr. Probst Liegenb.}$ und schickte mir aller-
hand documenta welche der Sr. Missionar wegen mit sich
gebracht hath: Erstlich zügelte mich Special Brief an mich
Erstlich Sr. Stevenson , und d. $\text{Sr. Gouverneur von Fort}$
 St. David mich an mich

Eodem

Eodem

Eodem

Auf demselben ist dem Sr. Liegenb. und dem $\text{Sr. Gov. in Fort St. David.}$
Lassen der folgende $\text{Sr. Commendant Hassies}$ von dem
 $\text{Sr. Directoren der Ostindische Compagnie}$ mit Hath.
land Briefe und davorum licenz nach Europa zügehen.
Der Sr. Brun selb ihm ad interim procediren.

Den 20. Aug.

Erstlich Gründler Brief nach Europa r. An das $\text{Missions Collegium}$

364 Anno 1716.

Dienst Sept

in Copenhagen. 2. Au Frau Prof. Francken in Halle,
Kam der Sr. Hoch. Liegenbald von Madras geschickt als
mit Hr. Dr. Löffler zu, welcher 1714 den 26. Octobr von
sich auf Europa gegangen, den 15 Jan. 1715 in Cabo
gelandete, von da er den 15. Febr. abging, und den 1. Febr. zu
Bergen in Norwegen anlandete. Von Bergen ging er zur
Frau auf Hamburg, von Hamburg aber per posta über
Rostock auf den Schiffen Lagen vor Wolsfied, also er beg
Hr. Königl. Maj: 2. audiens forth. Von da ging er über Hamburg
auf Copenhagen, wo er beg den Missions-Collegium
guth Expeditiones forth, und beg den Königl. Hofschleier zu
Freundschaftung zu zusammen erwählen einen gewisigen Zerst
halten. Von da reiste er den 1. October über Hamburg auf
Halle also er sich 7 Wochen aufhielt, insofern geschickte,
von vielen vornehmlichen Thenden Hofschleier für und wider
geschickte und geschickte wurde, da er auf Hr. Königl.
und insofern nicht erst in seinen Zerstörungen geschickte wurde.
Von da reiste er den 2. December mit seiner geschickten
und den Melch. Reinhard Malleiappen genannt über Holland